

**ANFRAGE** von Martin Farner-Brandenberger (FDP, Stammheim), Paul Mayer (SVP, Marthalen), Sibylle Jüttner (SP, Andelfingen), Beat Hauser (GLP, Rafz), Konrad Langhart (Die Mitte, Stammheim), Florian Heer (Grüne, Winterthur), Judith Stofer (AL, Dübendorf) und Daniel Sommer (EVP, Affoltern a. A.)

Betreffend Schliessung des Bahnhofsalters in Andelfingen der Abbau des Service Public geht ungebremst weiter

Die SBB schliessen in Absprache mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) die Reisezentren in Andelfingen, Bauma, Bubikon, Dielsdorf, Pfäffikon ZH und Wald per 1. Januar 2025 und wandeln sie in Bahnhöfe mit Selbstbedienung um.

Damit reagieren sie auf die abnehmende Nachfrage in diesen Reisezentren. Der Billettkauf bleibt über verschiedene Kanäle weiterhin «einfach möglich.» (Quelle: 6 Bahnhöfe im Kanton Zürich mit Selbstbedienung | SBB News 05.08.2025). Die SBB machen die Schalter an den Bahnhöfen Andelfingen, Bauma, Bubikon, Dielsdorf, Pfäffikon ZH und Wald per 1. Januar 2025 zu. Die Umwandlung in Bahnhöfe mit Selbstbedienung begründen sie mit den sehr tiefen Frequenzen und Billettverkäufen an diesen Standorten.

Die SBB hätten den Auftrag, wirtschaftlich und haushälterisch mit den öffentlichen Mitteln umzugehen, halten sie in einer Mitteilung vom Montag fest. Gerade in kleinen Reisezentren würde die Zahl der Kundinnen und Kunden stark abnehmen.

Bereits per 1. Juli 2022 schlossen die SBB im Raum Zürich die Schalter an den Bahnhöfen Dietlikon, Hinwil, Kloten, Männedorf und Oberwinterthur. Schon damals verwiesen sie darauf, dass 95 Prozent der Billettkäufe über digitale und andere selbstbediente Kanäle stattfinden. Der Billettkauf bleibe über verschiedene Kanäle weiterhin «einfach möglich», schreiben die SBB deshalb auch in ihrer Mitteilung vom Montag. Und sie verweisen darauf, dass sie seit 2022 in der Region Zürich ihre mittleren und grossen Reisezentren erneuern und veränderten Kundenbedürfnissen anpassen.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Rolle hat der ZVV bei der Schliessung der bedienten Bahnschalter im Kanton Zürich? Finanzierung und Mitbestimmung?
2. Wie setzt sich der ZVV für den Erhalt von Bankschalter ein? (Im Bezirk Andelfingen gibt es in Zukunft keinen bedienten Schalter mehr.)
3. Wie schätzt sie die Situationen für Betagte und behinderte Personen ein, um ein Billett zu lösen?
4. Wie wurde die Regionale Verkehrskonferenz Weinland (RVK), die Planungsgruppe Zürcher Weinland und der Gemeindepräsidentenverband informiert und in den Prozess miteinbezogen?
5. Jede 6. Person im Bezirk hat die Petition unterzeichnet. Wie ordnet der ZVV die grosse solidarische Unterstützung der Bevölkerung im Bezirk Andelfingen für den Erhalt des Bankschalters in Andelfingen ein?
6. Wie hoch sind die Kosten für einen bedienten Bankschalter (Personal / Räumlichkeiten etc.)?
7. Wie hoch sind die Beiträge der Gemeinden (ZVV) an die bedienten Bahnschalter

8. Wurden weitere Möglichkeiten geprüft? (Kiosk / AVEC/ VOLG etc.)

Martin Farnier-Brandenberger  
Paul Mayer  
Sibylle Jüttner  
Beat Hauser  
Konrad Langhart  
Florian Heer  
Judith Stofer  
Daniel Sommer